



Medizincontrolling Analysen

mit der ganzheitlichen Lösung TIP HCe

Medizinische Leistungen intelligent steuern

TIP HCe bietet zahlreiche Analyse-Module für Ihr Medizincontrolling, die Zusammenhänge, Synergien und Potenziale aufzeigen und die Planung und Steuerung der Leistungen erleichtern.

Wie erfolgreich Krankenhäuser sind, hängt nicht nur von der medizinischen Kompetenz und Leistungsfähigkeit ab. Durch die leistungsorientierte Krankenhausfinanzierung des DRG-Systems und die sinkende Leistungsvergütung steigt der Spardruck, um den Unternehmenserfolg langfristig abzusichern. Die Planung und Steuerung der Leistungen und die optimierte Nutzung von vorhandenen Ressourcen gewinnen daher noch mehr an Bedeutung. Die Anforderungen an das Medizincontrolling sind damit auch kontinuierlich angestiegen. TIP HCe bietet Ihnen eine ganzheitliche Analyselösung für Ihr Medizincontrolling, mit der Sie Potenziale und Synergien erkennen und Steuerungsmaßnahmen einleiten können.

Datenbasis aus dem TIP HCe-Data Warehouse

Die Medizincontrolling-Module sind komplett in das TIP HCe-Data Warehouse integriert. Somit sind alle benötigten Daten bereits vollständig und homogenisiert vorhanden und stehen für die Berechnungen und Kennzahlen zur Verfügung.

Module, Berichte und Dashboards

Für Ihr Medizincontrolling stehen Ihnen verschiedene Module zur Verfügung: Leistungs- und DRG-Analysen, Planung, Analysen von Abrechnungsprozess und Forderungslaufzeit, Workflowanalysen, MD-Prozess Analysen, Qualitäts-Analysen (QS-Monitor), Operationssaalcontrolling, Einweiser-Management, Markt-Analysen, Klinische Leistungsgruppen KLG, MedDesigner sowie Übergangs- und Simulationsgrouping. Mit der im Web Interface (WIF) integrierten Dashboardfunktion kann zudem ein MCO-Cockpit erstellt werden.

Benutzeroberflächen

TIP HCe bietet verschiedene Möglichkeiten, auf die Daten zuzugreifen und diese darzustellen. BIC ist die Excel-Oberfläche für Anwender, die selbstständig Berichte sowie Detail-Analysen erstellen wollen. WIF bietet einen Zugang über Webbrowser für Berichtsempfänger sowie für die Dateneingabe und -parametrisierung.

TIP HCe Finder

Mit dem TIP HCe Finder steht eine komfortable Möglichkeit zur Verfügung, über eine zentrale Filterung auf die Standardberichte zuzugreifen. Die ausgewählten Filter, die bis auf Fall- oder Personenebene (PID) möglich sind, werden in die entsprechenden Berichte übergeben. Der TIP HCe Finder dient dabei als Quellbericht, die aufgerufenen Berichte öffnen sich jeweils in einem neuen Fenster als eigener Bericht.



MCO-Cockpit

Voller Überblick über Ihr Leistungsgeschehen

Das individuelle MCO-Cockpit als eine Form des Dashboards kann den täglichen Startpunkt für das Medizincontrolling darstellen. Das Cockpit, das über den Webbrowser erreichbar ist, zeigt auf einen Blick das aktuelle Geschehen. Sie finden dort eine Übersicht über die aktuellen DRG-Belegungszahlen, Fälle, errechneten Erlöse, Verweildauern uvm. Die Grafiken und Darstellungen sind frei wählbar. Falls Sie Details erfahren wollen, klicken Sie einfach in die betreffende Grafik und kommen zur Detailansicht, von der aus Sie weitere Analysen durchführen können.

Leistungs- und DRG-Analysen

Liegedauern und Erlöse gezielt steuern

Für die Analyse von medizinischen Leistungen und DRGs stehen verschiedene Berichte zur Verfügung. Damit erhalten Sie einfach und schnell einen Überblick über die erbrachten Leistungen, errechneten und generierten Erlöse und Verweildauern, gegliedert nach Fallklassifikationen. Sie können sich Listen über die betreffenden Fälle ansehen, vielfältige Kennzahlen anzeigen und bis zu den dazugehörigen Konten, Kostenstellen und Belegen detaillieren.

Fall Nr.	Entlassungs Fachabteilung	Aufnahme	Entlassung	DRG	DRG Aufschlüsselung	VWD	vGVWD	inVWD Erlöse	vGVWD	GM
1220045795	Plastische Chirurgie BN WK	04.02.2021	07.02.2021	K07B	Normallieger 1	3	1	3,5	7	1.155
1220000058	Plastische Chirurgie BN WK	11.06.2021	14.06.2021	Z01B	Normallieger 1	2	1	3,6	10	0.905
1220000090	Plastische Chirurgie BN WK	28.01.2021	01.02.2021	Z01B	Normallieger 2	4	1	3,6	10	0.905
1220000029	Fußchirurgie BN WK	14.04.2021	16.04.2021	I06E	Normallieger 1	2	1	3,3	7	0.823
1220005435	Plastische Chirurgie BN WK	21.06.2021	nc	Z01B	Normallieger 2	4	1	3,6	10	0.905
1220000545	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	24.03.2021	26.03.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220006645	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	12.05.2021	14.05.2021	D10A	Normallieger 1	2	1	3,4	7	0.791
1220013379	Plastische Chirurgie BN WK	23.04.2021	25.04.2021	Z01B	Normallieger 1	2	1	3,6	10	0.905
1220053029	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	04.02.2021	06.02.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220027792	Urologie BN WK	24.02.2021	26.02.2021	L09D	Normallieger 1	2	1	6,5	17	1.238
1220003798	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	06.02.2021	08.02.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220029375	Plastische Chirurgie BN WK	18.02.2021	19.02.2021	Z01B	Kurzlieger	1	1	3,6	10	0.561
1220029797	Plastische Chirurgie BN WK	27.05.2021	29.05.2021	Z01B	Normallieger 1	2	1	3,6	10	0.905
1220007011	Plastische Chirurgie BN WK	17.02.2021	14.02.2021	Z01B	Normallieger 1	2	1	3,6	10	0.905
1220013657	Fußchirurgie BN WK	01.02.2021	03.02.2021	I06C	Normallieger 1	4	1	7,4	17	1,1
1220013659	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	05.02.2021	07.02.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220014139	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	10.01.2021	12.01.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220014113	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	15.06.2021	18.06.2021	D10Z	Normallieger 1	2	1	3,3	6	0.697
1220034267	Allgemein- und Viszeralchirurgie BN WK	25.03.2021	26.03.2021	G14C	Kurzlieger	1	1	2,8	6	0.575
1220034800	Fußchirurgie BN WK	13.01.2021	15.01.2021	I06A	Normallieger 1	5	3	10,8	22	2.101
1220034678	Orthopädie und Unfallchirurgie BN WK	25.01.2021	27.01.2021	K09F	Kurzlieger	2	2	9,6	18	1.246
1220035308	Allgemein- und Viszeralchirurgie BN WK	26.01.2021	27.01.2021	G14C	Kurzlieger	1	1	2,8	6	0.575
1220035822	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	06.01.2021	08.01.2021	D06C	Normallieger 1	2	1	3,5	7	0.759
1220036237	Urologie BN WK	13.01.2021	15.01.2021	L20C	Normallieger 2	5	1	3,3	7	0.575
1220036209	Urologie BN WK	06.01.2021	07.01.2021	L61B	Kurzlieger	1	1	8,7	9	0.359
1220036575	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK	04.02.2021	06.02.2021	D17B	Normallieger 1	2	1	3,7	7	1.082
1220036800	Urologie BN WK	16.03.2021	15.03.2021	L20C	Normallieger 1	3	1	3,3	7	0.575

Leistungsplanung DRGs und Erlöse planen

Für Ihre Leistungsplanung stehen mehrere Module zur Verfügung, je nachdem auf welcher Ebene Sie planen wollen, auf DRG- oder KLG-Ebene. Die Planungsmodul bieten eine einfache und übersichtliche Planung von Fallzahlen und anderen für die Leistungs- und Erlösplanung relevanten Kennzahlen. Die Planung von Leistungen ist auf unterschiedlichen Ebenen möglich: Fachabteilungs-, Leistungsgruppen-, Leistungsteilgruppen- und DRG-Ebene. Auf Basis der Leistungsdaten der vergangenen Jahre können die zu erwartenden Erlöse sehr rasch angepasst, dargestellt und abgeschätzt werden. Nach der Datenübernahme vom Vorjahr, aus Hochrechnungen oder bereits erstellten Plandaten werden in dem jeweiligen Modul die Fallzahlen geplant. In einem zweiten Schritt können weitere Kennzahlen wie Kurzlieger, Langlieger, Verlegungsfälle und Verweildauern geplant werden. Die geplanten Leistungen können auch direkt in die Finanzplanung übernommen werden.

Datenübernahme		Grobe Anpassung		Detaillierte Anpassung		Weitere Kennzahlen		Abschluss		
Mandant:	KLEE-DEMOKRANKENHAUS									
Plan / Schritt:	2020: Musterplanung / 2 (Grobe Anpassung)									
Ebene:	Alle Kliniken									
Gesamtwerte:	8.973,65 Fälle, CM: 9.611,16, CMI: 1,071									
Kennzahl:	Anzahl									
Hilfswert:	Casemix									
Filter	Suchen									
Alle Faktoren ändern										
Alle Übernehmen										
Vergleichswert 1										
Vergleichswert 2										
Berechnungsreferenz										
Klinik	2020	2021	Planwert	CM	Faktor	Wert	Wert CM	Differenz	Differenz %	Diff CM
Chirurgie (Allgemeine)	2.217,00	1.904,00	1.904,00	1.955,97	+0,00%	1.904,00	1.955,97	+0,00	+0,00	0,00
Innere Medizin (Allgemeine)	3.958,00	4.145,00	4.352,25	3.296,02	+5,00%	4.569,86	3.460,82	+217,61	+5,00	164,80
Orthopädie	1.330,00	1.120,00	1.030,40	1.857,99	-8,00%	947,97	1.709,35	-82,43	-8,00	-148,64
Sportorthopädie	0,00	0,00	0,00	0,00	+0,00%	0,00	0,00	+0,00	+0,00	0,00
Unfallchirurgie	0,00	91,00	91,00	102,18	+0,00%	95,00	106,67	+4,00	+4,00	4,49
Wirbelsäule	1.538,00	1.596,00	1.596,00	2.399,00	+0,00%	1.596,00	2.399,00	+0,00	+0,00	0,00
Gesamt:	9.043,00	8.856,00	8.973,65	9.611,16		9.112,83	9.631,82	+139,18	+1,55	+20,65

Psychiatrie-Analysen und Berichte Analysen von PEPP und Leistungen

Für die Analyse der Psychiatrie-Leistungen und PEPP stehen zahlreiche Auswertungen und Berichte zur Verfügung. Sie enthalten Kennzahlen wie Fallzahlen, Berechnungstage, Case-Mix, Day-Mix, Entgeltbetrag, Anzahl Therapie-Einheiten, Fälle ohne Therapie-Einheit und Wiederkehrer. Mehrjahresvergleiche und die Analyse von Zusatzentgelten und ergänzenden Tagesentgelten sind genauso möglich wie die Darstellung über Zeit, Fachabteilung, Vergütungsklassen, Strukturkategorien und Schweregrade. Auch die Analyse gemäß Einstufung nach Psych PV ist möglich. Sowohl die Behandlungsbereiche als auch die Einstufungsgruppen stehen pro Episode zur Verfügung. Sie können Listen über die betreffenden Fälle abrufen, diverse Kennzahlen ermitteln und die dazugehörigen Kostenstellen, Konten und den Buchungsstatus einsehen.

Kennzahlen PEPP							Vergütungsklassen				Alterstruktur						
PEPP Code	PEPP Bezeichnung	Anzahl Fälle	BWR PEPP und ET	Ø VWD	Tag	DM Index	Erlös PEPP	Vergütungsklasse	Tag	BWR PEPP und ET	Anzahl Fälle	Anteil	Alterklasse	Tag	Anzahl Fälle	Anteil	
PO01A	Erhöhter Betreuungsaufwand bei Erwachsenen, 1:1-Betreuung, I	1	279.833	100,00	100	1,436	37.628	keine Vergütungsklasse		183.555	159.571.079	6.753	100,00%	17	202	96	63,3%
PO01B	Erhöhter Betreuungsaufwand bei Erwachsenen, 1:1-Betreuung, II	1	108.805	111,00	111	3,294	37.607			176	5.591	37	0,32%	18	202	96	63,3%
PO02C	Erhöhter Betreuungsaufwand bei Erwachsenen, 1:1-Betreuung, I	2	211.907	70,00	182	1,232	47.638			4.605	3.111.882	362	2,85%	19	1.952	125	6,4%
FA01A	Intelligenzstörungen, bei geringen Entwicklungsstörungen, I	40	1.092.579	23,48	939	3,144	290.570			782	945.199	391	0,48%	20	1.582	111	7,0%
FA01B	Intelligenzstörungen, bei geringen Entwicklungsstörungen, I	43	1.101.358	25,35	1.095	3,003	288.895			980	1.145.220	429	0,61%	21	2.108	107	5,0%
FA02A	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Subst.	192	1.924.064	18,43	3.530	3,105	1.042.525			3.076	1.234.640	269	0,67%	22	2.153	100	4,7%
FA02B	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz	212	3.546.837	15,71	3.311	1,058	950.021			1.145	1.809.618	229	0,71%	23	2.039	102	5,0%
FA02C	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz	339	4.948.918	15,20	5.017	0,163	1.328.154			2.346	2.525.649	249	1,61%	24	2.186	104	4,8%
FA02D	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz	1114	13.929.195	12,14	13.552	0,960	3.491.659			2.152	2.478.704	216	1,36%	25	1.871	91	4,8%
FA03A	Schizophrenie, schizozyt und wahnhafte Störungen oder andere	294	10.813.012	30,24	10.361	1,032	2.859.116			1.878	2.047.027	235	1,34%	26	1.966	102	5,1%
FA03B	Schizophrenie, schizozyt und wahnhafte Störungen oder andere	557	19.455.821	32,85	32.085	0,159	5.242.833			1.184	3.437.978	246	1,87%				
FA04A	Affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme und Schizophrenie	238	6.487.015	26,42	6.951	1,065	1.728.911			1.760	1.941.813	178	1,00%				
FA04B	Affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme und Schizophrenie	549	16.800.961	31,43	17.254	0,973	4.499.948			1.474	1.573.832	134	0,91%				
FA04C	Affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme und Schizophrenie	1340	25.482.333	21,24	28.863	0,893	6.793.671			11.556	14.634.072	445	7,15%				
FA14A	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Essstörungen und an	58	1.995.071	28,09	1.997	1,056	393.807			1.869	1.111.975	107	0,86%				
FA14B	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Essstörungen und an	104	1.721.497	17,14	1.783	0,957	456.868			1.875	1.903.058	134	1,31%				
FA15A	Organische Störungen, amnestisches Syndrom, Alzheimer-Krankh	484	14.628.136	23,25	11.225	3,209	3.802.402			2.310	2.311.110	154	1,41%				
FA15B	Organische Störungen, amnestisches Syndrom, Alzheimer-Krankh	394	10.946.750	21,35	8.111	1,182	2.674.656			13.788	15.576.581	452	0,51%				
FA15C	Organische Störungen, amnestisches Syndrom, Alzheimer-Krankh	61	1.817.519	27,56	1.081	1,081	483.818			15.147	15.628.969	401	0,98%				
FA15D	Krankheiten des Nervenzentrums oder zerebrovaskuläre Krankhei	2	5.561	24,00	48	0,000	0			23.826	21.623.299	569	0,91%				
FA15E	Umschaltbare Entwicklungsstörungen oder andere neuropsychi	31	0,000	4,30	136	0,000	0			24.625	23.026.531	556	0,92%				
FA08Z	Neuropsychiatrische Nebendiagnose ohne neuropsychiatrische P	1	0,000	2,00	2	0,000	0			29.669	28.129.917	711	0,98%				
FA09Z	Keine neuropsychiatrische Nebendiagnose	3	0,000	1,67	5	0,000	0			15.696	15.166.940	351	0,71%				
FP04A	Affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme und Schizophrenie	34	1.532.360	47,29	1.961	0,957	407.404										
FP04B	Affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme und Schizophrenie	469	17.454.486	42,35	19.860	0,879	4.640.015										
FP14Z	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen oder andere Störung	11	446.303	63,00	673	0,950	121.433										
TA02Z	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanz	1	11.143	14,00	14	0,796	2.920										
TA13Z	Psychische, affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme,	3	23.362	9,87	29	0,806	4.424										
TA13Z	Psychische, affektive, neurotische, Belastungs-, somatoforme,	99	1.866.828	19,72	1952	0,752	399.309										
TF02Z	Psychosomatische oder psychiatrische Störungen	83	1.407.560	22,57	1.873	0,752	375.784										



DSO-Analysen

Unterstützung für Ihr Liquiditätsmanagement

Das Modul DSO Analysen ermöglicht umfassende Auswertungen für Ihr Liquiditätsmanagement. Der gesamte Prozess der Kodierung und Rechnungsstellung ist mit wenigen Klicks abbildbar und deckt „Schwachstellen“ in den Teilbereichen auf. Analysiert werden können die Zeitintervalle von der Entlassung über die Freigaben (Fachabteilung, Fall, Arztbrief, DRG-Parken, DRG), den Druck der Rechnung(en) bis hin zum (vollständigem) Zahlungseingang. Die Analyse kann nach Rechnungstyp inkl. Rechnungspositionen, MD-Status oder auch Kostenübernehmer in Kombination mit Fachabteilung bzw. Kostenstelle erfolgen. Auch die Datenübertragung gemäß § 30I ist integriert. So kann bis zu Nachrichten untergliedert nach Nachrichtentyp und Nachrichtenfunktion detailliert werden. Die ganzheitliche Auswertung zeigt in der Regel, dass viele unterschiedliche Faktoren für eine Verzögerung der Rechnungsstellung beziehungsweise Begleichung der Rechnung in Frage kommen, sodass auf mehreren Ebenen Optimierungspotential für eine geringere Forderungslaufzeit und damit eine höhere Liquidität besteht. Die Datenbasis für dieses Modul bildet Ihr Krankenhausinformationssystem in Kombination mit Ihrem Finanzsystem.

	2020		2019		2018		2020		2019		2018	
	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Erste DRG Freigabe	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsbuchung	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsbuchung	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsbuchung	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsbuchung	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsdruck	Durchsch. Tage Entlassung - Rechnungsdruck
Klinikum A	20,25	20,90	25,34	30,56	23,00	25,31	44,31	44,31	44,31	44,31	44,31	44,31
FA 1	11,58	13,38	31,32	31,98	18,96	21,67	43,97	43,97	43,97	43,97	43,97	43,97
FA 2	36,85	21,67	31,61	36,61	37,43	24,12	43,97	43,97	43,97	43,97	43,97	43,97
FA 3	28,60	43,64	39,05	37,28	30,57	42,07	46,39	46,39	46,39	46,39	46,39	46,39
FA 4	22,37	16,52	20,69	24,61	27,82	30,85	49,24	49,24	49,24	49,24	49,24	49,24
FA 5	30,88	10,00	28,73	18,87	16,58	18,90	40,91	40,91	40,91	40,91	40,91	40,91
FA 6	35,84	15,40	20,78	33,55	31,04	18,69	48,09	48,09	48,09	48,09	48,09	48,09
FA 7	17,87	24,28	53,77	22,99	24,90	26,02	66,87	66,87	66,87	66,87	66,87	66,87
FA 8	17,62	8,25	20,46	35,84	30,41	22,12	40,88	40,88	40,88	40,88	40,88	40,88
FA 9	18,94	25,01	41,27	43,66	21,34	24,45	48,28	48,28	48,28	48,28	48,28	48,28
FA 10	23,64	32,59	44,45	30,90	30,46	34,18	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35
FA 11	12,58	8,97	17,57	8,74	15,73	19,05	53,06	53,06	53,06	53,06	53,06	53,06
FA 12	36,33	42,07	53,12	28,66	32,27	40,36	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60	69,60
FA 13	31,98	16,87	12,33	19,01	35,21	19,78	23,35	35,88	35,88	35,88	35,88	35,88

Workflow-Analysen

Formular- und Dokumentenprozess auswerten

Besondere Aufmerksamkeit gilt im Workflow den Dokumenten und Formularen, mit denen die Behandlungen am Patienten dokumentiert werden. Alle durchgeführten Behandlungen müssen durch die verschiedenen Berufsgruppen im System dokumentiert werden. Nicht dokumentierte Behandlungen können letztendlich zu Kürzungen seitens der Kostenträger führen. Das Modul DOK Analysen ermöglicht umfassende Auswertungen zu den Zeitstempeln und Signieren (signiert/nicht signiert) im Formular- und Dokumentenprozess. Im Fokus stehen die Verlaufsanalysen der in Ihrem KIS verwendeten Formulare. Dabei kann man analysieren, wie lange es durchschnittlich von der Anlage bis zum Drucken eines Dokumentes dauert, ebenso wie das Vidieren, Stornieren und Archivieren der Dokumente. Eine Analyse ist bis auf Fall- und Dokumentenebene möglich. Um die Vielzahl der vorhandenen Formulare zu begrenzen, können diese nach Hauptgruppen individuell eingeschränkt werden.

Entlassdatum: 01.01.2020 bis 08.05.2020 <small>(Der Entlassbrief muss bis 8 Werktage nach Entlassung vorliegen)</small>				OP-Datum: 01.01.2020 bis 10.05.2020 <small>(Der OP-Bericht muss bis 3 Tage nach OP vorliegen)</small>				Aufnahmedatum: 01.01.2020 bis 13.05.2020 <small>(Die Aufnahme-HD muss bis 8 FA nach Aufnahme vorliegen)</small>			
Fachabteilung	Entlassungsbriefe			Fachabteilung	OP-Berichte			Fachabteilung	Fehlende Aufnahmehauptdiagnose		
	nicht vidiert	fehlt	Summe		nicht vidiert	fehlt	Summe		fehlt	Summe	
FA 1	3	4	35	FA 1	0	1	FA 1	1	1		
FA 2	21	1	22	FA 2	0	1	FA 2	3	3		
FA 3	16	7	23	FA 3	0	0	FA 3	1	1		
FA 4	0	0	0	FA 4	0	0	FA 4	1	1		
FA 5	3	0	10	FA 5	0	0	FA 5	7	7		
FA 7	3	3	6	FA 7	0	0	FA 7	0	0		
FA 8	0	0	0	FA 8	0	0	FA 8	0	0		
FA 9	0	0	0	FA 9	0	0	FA 9	0	0		
FA 10	22	2	24	FA 10	4	19	FA 10	1	1		
FA 11	9	0	9	FA 11	8	2	FA 11	0	0		
FA 14	0	0	0	FA 14	0	0	FA 14	0	0		
FA 15	1	1	2	FA 15	0	2	FA 15	0	0		
FA 16	20	1	29	FA 16	16	2	FA 16	10	10		
FA 17	1	0	1	FA 17	1	0	FA 17	0	0		
Summe:				Summe:			Summe:				

MD-Prozess Analysen

Optimieren Sie Ihren MD-Prozess

Das Modul MD-Analysen liefert Ihnen tagesgenaue Auswertungen zur Vermeidung von Verlusten durch Forderungsausfälle im Rahmen des MD-Verfahrens. Die Analyse nach Prüfquote oder Verlust pro Fall auf Haus- oder Fachabteilungsebene, aber auch insbesondere nach Kostenträgersicht steht in diesem Zusammenhang im Fokus. Weiters werden Problemkategorien- und Typen sowie die Bewertung und der Gesamtvorgangstatus in Verbindung mit den mit einer Fallzusammenführung verbundenen Auswirkungen dargestellt. Das Modul berücksichtigt in vollem Umfang das MDK-Reformgesetz. Die Datenbasis für dieses Modul bilden die MD-Daten aus Ihrem Krankenhausinformationssystem in Kombination mit Ihrem Abrechnungssystem. TIP HCe stellt u.a. die Basis für folgende Statistiken dar: MD Realisierte Prüfquote,

MD-Prüfgegenstände, geprüfte DRGs je Organisationseinheit, MD Übersicht Prüfstatus und MD (Un-)beanstandete Prüfungen. Das Modul MD-Analysen verfügt dabei über Abrechnungs- und Rechnungsinformationen, wobei aber der Fokus auf dem MD-Fall- und

Vorgangsmanagement liegt. Der gesamte MD-Workflow, wie lange welcher Schritt/DSO dauert und ob und wann welche Nachrichten wie z.B. Medizinische Begründungen (MBEG) versendet wurden, ist im Modul DSO-Analysen auswertbar.

Qualitäts-Analysen (QS-Monitor)

Unterstützung für Ihr Qualitätsmanagement

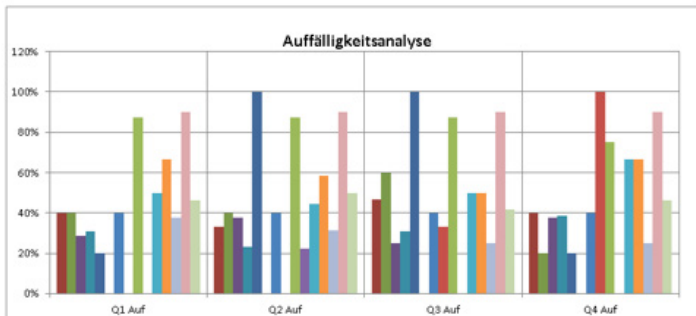
Für den Bereich Qualitätscontrolling bietet TIP HCe in Kooperation mit Saatmann eine Lösung an, mit der die Qualitätsindikatoren für QS- und Routinedaten in TIP HCe integriert werden. Mit dem Modul QSM können Sie die mit den QS-Monitor-Indikator-

paketen § 137 SGB V und § 21 KHEntG verbundenen Inhalte differenziert, strukturiert sowie versioniert nach QS-Modulen auswerten und analysieren. In Kombination mit anderen TIP HCe-Modulen erhalten Sie vielfältige neue Analysemöglichkeiten bei gleich-

zeitig erheblich reduziertem Aufwand. Je nach Indikatorpaket stehen verschiedene Kennzahlen zur Verfügung, die direkt in TIP HCe analysiert werden können:

- Kennzahlen nach § 137 SGB V
- Indikatoren auf Basis von Routinedaten nach § 21 KHEntgG (G-IQI-Kennzahlen, Qualitätsindikatoren für kirchliche Krankenhäuser, Indikatoren der Universitätskliniken Deutschlands und Konzerne wie Asklepios Kliniken GmbH und Rhön Klinikum AG)

09/6: Implantierbare Defibrillatoren-Ric	101	0	3	0	3	0	3	0	3	0%	0%	0%
10/2: Karotis-Revaskularisation	29	2	5	2	5	2	5	2	5	67%	58%	67%
15/1: Gynäkologische Operationen	2	0	0	0	0	1	3	1	1	38%	31%	25%
17/1: Hüftgelenksnahe Femurfraktur mit	37	7	8	7	8	7	8	6	8	90%	90%	90%
18/1: Mannschirurgie	1	0	0	2	9	0	0	0	0	46%	50%	42%
DEK: Dekubitusprophylaxe	6556	4	8	4	9	3	6	4	6	50%	44%	50%
HEP: Hüftendoprothesenversorgung	167	8	12	7	12	6	12	8	12	67%	58%	67%
KEP: Knieendoprothesenversorgung	95	6	16	5	16	4	16	4	16	38%	31%	25%
PCI_LKG: Perkutane Koronarintervention	1045	9	10	9	10	9	10	9	10	90%	90%	90%
PNEU: Ambulant erworbene Pneumonie	334	6	13	6	12	5	12	6	13	46%	50%	42%



Durch diese Integration entsteht ein echter Mehrwert in einem Feld, das zunehmend in das Interesse der Öffentlichkeit rückt und zu einem immer wichtigeren Faktor für das Krankenhaus wird.

Markt-Analysen

Überblick über Markt, Mitbewerber und Zuweiser

Mit TIP HCe Markt können Sie Ihren regionalen Krankenhausmarkt umfassend analysieren. Die Analysen von Bevölkerungsdaten, Patientenströmen, Mitbewerbern und Zuweisern liefern Ihnen das erforderliche Wissen, um Ihr Leistungsangebot und Ihre Medizinstrategie darauf abzustimmen. Die dazu benötigten

Marktdaten unseres Kooperationspartners trinovis sind im Modul enthalten. Auch statistische Prognosedaten zur Bevölkerungs- und Erkrankungsentwicklung sind verfügbar. Somit können Sie die Marktpotenziale für konkrete Leistungsportfolios in einem definierten Einzugsgebiet definieren,

das Marktvolumen für einzelne Diagnosen und Behandlungsgruppen betrachten, die Marktstruktur, insbesondere die Wettbewerber im Umfeld analysieren und die Marktentwicklung als Grundlage für Investitionen erforschen.

Erkrankungsgruppen	bezogen auf Marktgebiet						bezogen auf Bundesgebiet			
	Fallzahl Markt	Vorjahresdifferenz	Marktanteil	Potential Markt	Zuwachs 2020	Zuwachs 2025	Fallzahl gesamt	Casemix	Casemix-Index	Abw. ß VWD
Erkrankungsgruppen	18.198	909	7,27%	231.997	1.45	5,16	18.404	13.154,638	0,715	-0,08
Infektöse und parasitäre Erkrankungen	160	6	5,02%	3.028	5,32	8,29	164	132,038	0,805	-0,10
Zahn, Mund, Kiefer, Gesicht	22	-1	3,13%	681	0,97	0,95	22	0,646	0,029	-0,20
Atmungssystem	965	50	5,35%	17.082	6,53	10,64	979	761,500	0,778	0,02
Auge	47	-3	0,95%	4.884	5,11	7,77	47	4,113	0,088	0,04
Blut, Immunsystem	807	36	20,16%	3.196	5,67	8,91	810	466,120	0,575	-0,13
Brustdrüse	801	39	22,27%	1.681	0,96	0,83	806	779,959	0,968	0,04
Endokrines System, Stoffwechsel	389	17	8,73%	4.067	5,37	9,34	391	188,449	0,482	-0,10
Hals, Nase, Ohren	234	11	2,31%	9.892	0,37	-0,03	235	88,940	0,291	-0,14
Harnorgane	1.222	81	10,78%	10.117	5,84	8,91	1.236	805,940	0,791	-0,05
Haut, Unterhaut	306	1	3,23%	6.178	3,22	4,85	309	92,773	0,444	0,09
Kreislaufsystem	360	28	5,35%	6.970	5,98	9,21	361	186,352	0,516	-0,01
Herz	1.730	117	7,10%	22.642	7,35	11,38	1.734	1.702,779	0,982	-0,09
Gefäße	132	4	2,10%	6.156	5,72	9,30	133	121,061	0,910	-0,13
Männliche Geschlechtsorgane	482	27	16,32%	2.471	4,80	8,53	487	383,055	0,787	0,20
Muskel-Skelett-System	1.641	67	4,12%	38.180	2,96	4,48	1.677	1.227,244	0,732	-0,08
Nervensystem	1.692	65	8,53%	18.136	4,17	6,42	1.724	748,878	0,434	-0,06
Neugeborene	754	67	8,56%	8.052	0,86	-0,46	763	402,968	0,528	-0,07
Psyche und Verhalten	308	8	1,94%	15.533	-1,74	-3,88	310	57,972	0,187	-0,07
Schwangerschaft, Geburt	1.944	94	10,89%	11.998	-0,13	-1,39	1.956	998,380	0,513	-0,10
Verdauungssystem	8.987	278	9,99%	31.740	8,88	10,08	9.408	8.075,155	0,802	-0,11
Weibliche Geschlechtsorgane	1.025	53	18,59%	4.489	-2,77	-4,05	1.036	983,023	0,989	-0,12
Weitere Erkrankungen	495	1	7,84%	5.822	2,11	3,08	501	158,366	0,316	-0,09
Spezielle Codes	15	-2	84,03%	3	4,71	7,09	15	1,507	0,100	-0,09

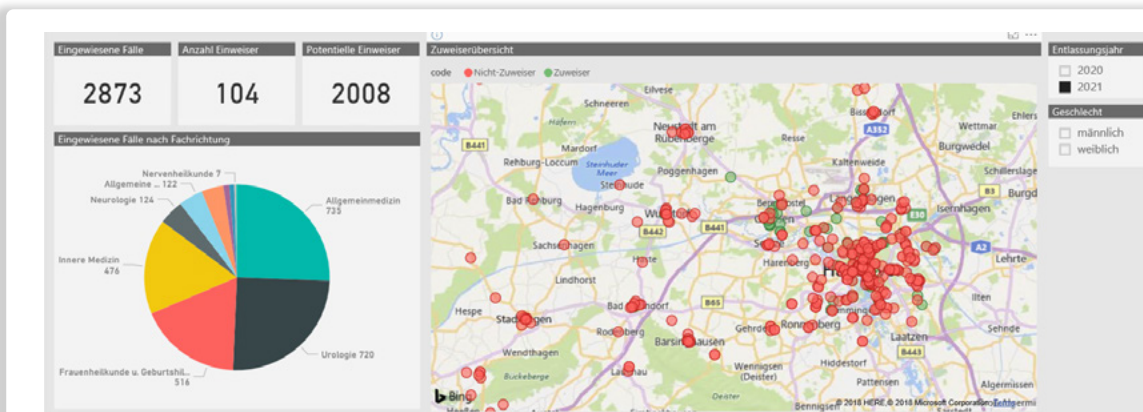
Einweisermanagement

Umfassende Einweiseranalysen

Mit dem Modul Einweisermanagement in Kooperation mit trinovis können Sie Ihre Einweiser detailliert analysieren und Antworten auf viele Fragen finden, u.a. wie viele Zuweiser Sie in den einzelnen Fachgebieten haben und wie viele Fälle diese Ihnen in einem bestimmten Zeitraum zugewiesen haben. Zusätzlich zu den

Analysen kann die Dienstleistung erworben werden, dass Ihre Einweiser bereinigt und um nichtzuweisende Ärzte ergänzt werden. Die Darstellung von Zuweisern und Nichtzuweisern in Ihrer Region kann dabei in einer Liste oder zusätzlich grafisch auf einer Landkarte erfolgen. Durch die Betrachtung dieser Daten können Sie

Abhängigkeiten von einzelnen Zuweisern ausfindig machen und zusätzliche Potenziale erkennen. Auf dieser Grundlage können gezielte Kommunikationsaktivitäten geplant werden, um die Anzahl der Einweiser zu erhöhen und die Abhängigkeit von den Top-Einweisern zu reduzieren.

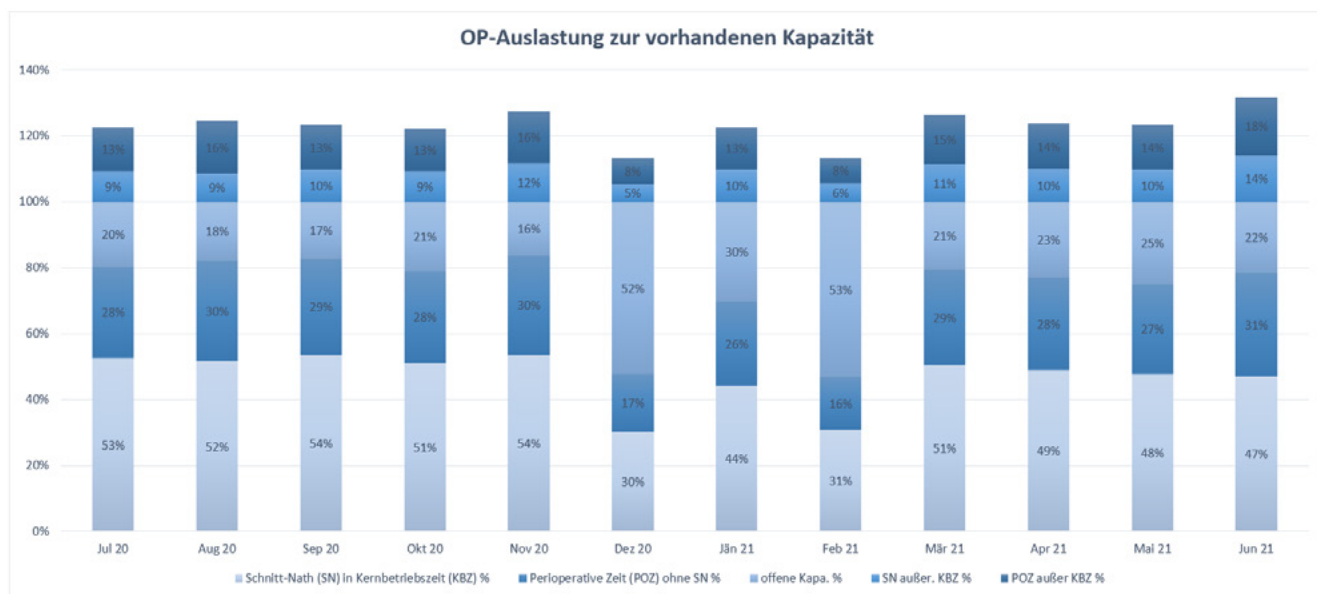


Operationssaal-Controlling

OP-Zeiten effizient planen

Mit dem TIP HCe-Operationssaal-Controlling haben Sie zu jeder Zeit einen vollständigen Überblick über das Geschehen in Ihren Operationssälen. Durch die Erstellung von Kennzahlen und regelmäßiges Monitoring können Sie die Abläufe in und rund um Ihre OPs optimieren und mehr Effizienz erreichen. TIP HCe liefert Ihnen alle dazu nötigen OP-Daten wie OP-Säle, OP-Abteilung, anwesende Personen, Artikel, Prozeduren, Diagnosen, Eingriffe, Protokolle und Zeitintervalle. Sie erhalten einen schnellen Überblick über die effektive Auslastung der OP-Abteilung getrennt nach Saal oder

OP-Abteilung und die damit verbundenen Wechselzeiten. Wichtige Aspekte wie verspätete OP-Beginne, Verlagerungen in den Bereitschaftsdienst oder fehlende bzw. fehlerhafte Eingaben (Rückstandsliste) lassen sich automatisiert auswerten. Mit individuell gestaltbaren „virtuellen“ Zeitintervallen kann das komplexe OP-Berichtswesen auf die hauspezifischen Belange angepasst werden. Die Kennzahlen werden grafisch und tabellarisch aufbereitet, und stehen sowohl für ein monatliches Reporting als auch für tieferegehende Analysen zur Verfügung.



MedDesigner

Erstellung eigener Fallgruppen

Das Modul MedDesigner bietet Gruppierungsfunktionen für unterschiedliche Elemente wie Fälle und Leistungen an. Sie können mit dem MedDesigner die Systematik der DRG und KLG durch eigene Gruppen ergänzen. Über Regeln werden die Elemente aufgrund ihrer Eigenschaften in Gruppen eingeordnet. Für die Erstellung dieser Regeln steht der gesamte DRG-, ICD- und OPS-Katalog sowie eine Vielzahl an kundenindividuellen Parametern zur Auswahl. Die neuen Gruppen lassen sich einfach in die bestehende Leistungsstruktur einfügen und stehen sofort für Auswertungen zur Verfügung.

* KLG - Leistungsgruppe ist Endoprothetik oder Endoprothetik Kniegelenk oder Endoprothetik Hüftgelenk oder Endoprothetik andere Gelenke) und
 Geschlecht ist weiblich und
 Alter ist kleiner gleich 60

KLG - Leistungsgruppe nicht in

und Geschlecht nicht =

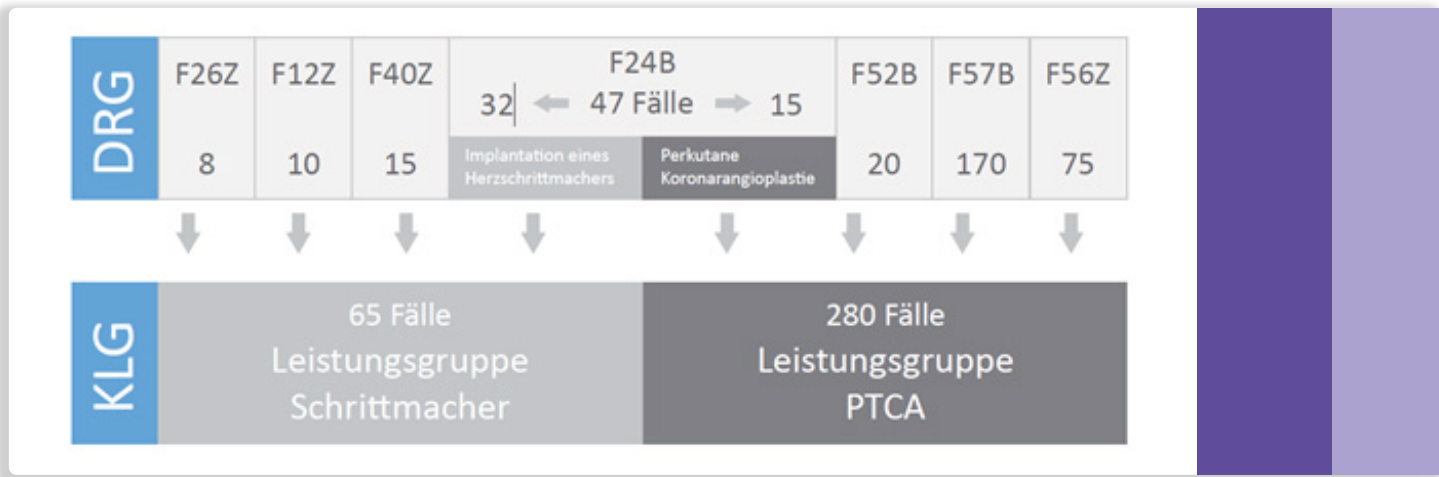
und Alter nicht <=

Endoprothetik Kniegelenk
 Endoprothetik Hüftgelenk
 Endoprothetik andere Gelenke

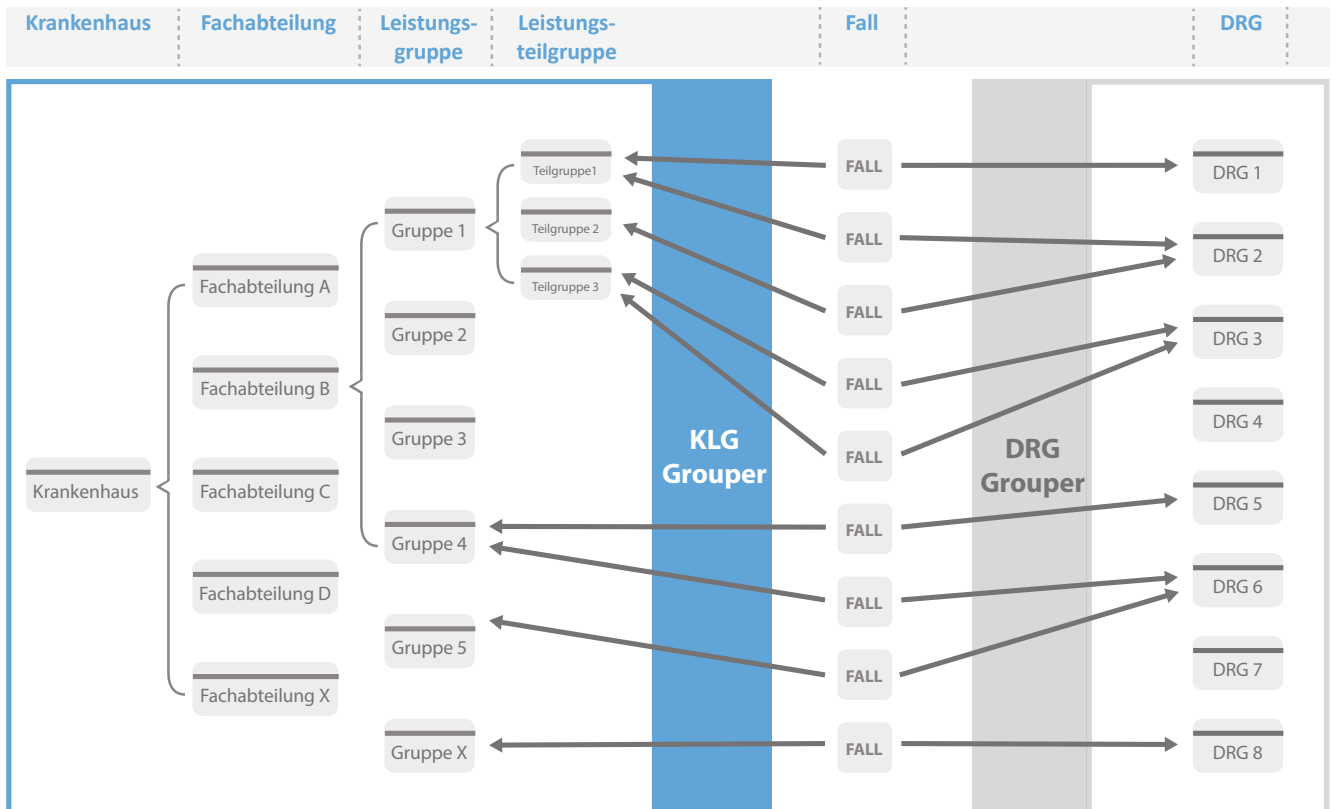
Klinische Leistungsgruppen KLG

Leistungsbetrachtung auf Fachabteilungsebene

Aufgrund der Gruppierungslogik der DRG werden medizinische Leistungsbereiche oft in unterschiedlichen DRG abgebildet. Um die Leistungsplanung und -steuerung auf Fachabteilungsebene zu erleichtern, hat die DRG-Research Group am Universitätsklinikum Münster gemeinsam mit TIP HCE die Klinischen Leistungsgruppen (KLG) entwickelt. Dabei werden stationäre Fälle nach inhaltlich zusammenhängenden Gruppen geordnet, die für die Planung und Steuerung relevant sind. So kann fachbezogen die Entwicklung von Fallzahlen, Casemix, Verweildauer etc. betrachtet werden.



Das Herzstück von KLG ist der KLG-Grouper, der die Fälle in die einzelnen Leistungsgruppen gruppiert. Die Zuordnung der Fälle erfolgt über eine Kombination aus ICD-Code, OPS-Code, Beatmungstunden, Alter und Gewicht. Darüber hinaus erfolgt eine hierarchische Gewichtung der Leistungsgruppen, sodass bei einer möglichen Mehrfachzuordnung Fälle in jene KLG mit dem höchsten Rang eingruppiert werden. Der KLG-Grouper wird analog zum DRG-Katalog jährlich angepasst und erweitert. Das Modul enthält auch einen zertifizierten DRG-Grouper, der die Gruppierungen nach dem DRG-Katalog vornimmt. Dadurch sind Planung und Steuerung sowohl auf ökonomischer als auch auf Fachabteilungsebene möglich.



Aufstellung der Entgelte und Budgetberechnung

Effizientere Vorbereitung auf die Budgetverhandlungen

Mit TIP HCe gewinnen die Budgetverhandlungen deutlich an Effizienz. Durch die permanent greifbaren und vor allem validen Daten in jeglichem Detaillierungsgrad fördern Sie einen effizienten Ablauf, der im Optimum auch zum Abschluss führt. In der Vorbereitung für die Budgetverhandlungen gilt es, die von den Kassen geforderte Aufstellung der Entgelte und Budgetberechnung (AEB) aufzubereiten. Durch die Erstellung einer AEB mit TIP HCe ist ein höchstes Maß an Automatisierung und Aktualität gegeben.

DATEI	START	EINFÜGEN	DATEN	ÜBERPRÜFEN	ANSICHT														
MCO E1																			
Fall No.	Aufnahme	Entlassung	Entlassungs FA	DRG Code	Versorgungstyp	DRG Aufenthaltstyp	Behandlungstage	MDK Eintragsrate	CM	CM Pflege	uVWD	uVWD Katalog	uVWD	CM je Tag bei uVWD-Berechnung	Summe der uVWD-Berechnung	CM je Tag bei uVWD-Berechnung	Summe der uVWD-Zuschläge		
1904375	04.02.2021	07.02.2021	Plastische Chirurgie BN WK	K07B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	3	0	1.155	3.138	1	3,5	7		0		0		
2000058	11.06.2021	14.06.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	3	0	0,905	2,7612	1	3,6	10		0		0		
2000050	28.01.2021	01.02.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	4	0	0,905	3,6816	1	3,6	10		0		0		
2000058	14.04.2021	16.04.2021	Fußchirurgie BN WK	I05E	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,833	1,6866	1	3,3	7		0		0		
2000543	21.06.2021	no	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	4	0	0,905	3,6816	1	3,6	10		0		0		
2000546	24.03.2021	26.03.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,697	1,459	1	3,3	6		0		0		
2000646	12.05.2021	14.05.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D09A		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,791	1,6694	1	3,4	7		0		0		
2001878	23.04.2021	25.04.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,905	1,8408	1	3,6	10		0		0		
2001569	04.02.2021	06.02.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,697	1,459	1	3,3	6		0		0		
2002762	24.02.2021	26.02.2021	Urologie BN WK	L09D	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	1,218	1,6064	1	6,5	17		0		0		
2002878	06.01.2021	08.01.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,697	1,459	1	3,3	6		0		0		
2002976	18.02.2021	19.02.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Kardioleg	1	0	0,561	0,9204	1	3,6	10	0,344	-0,344		0		
2002977	27.05.2021	29.05.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,905	1,8408	1	3,6	10		0		0		
2000071	12.02.2021	14.02.2021	Plastische Chirurgie BN WK	Z01B	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,905	1,8408	1	3,6	10		0		0		
2003167	01.02.2021	05.02.2021	Fußchirurgie BN WK	I20C	Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	4	0	1,2	2,9002	1	7,4	17		0		0		
2003869	05.02.2021	07.02.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,697	1,459	1	3,3	6		0		0		
2003409	20.01.2021	22.01.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	2	0	0,697	1,459	1	3,3	6		0		0		
2003420	15.06.2021	18.06.2021	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde BN WK: D08Z		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Inten	3	0	0,697	2,1885	1	3,3	6		0		0		
20034267	25.03.2021	26.03.2021	Allgemein- und Viszeralchirurgie BN WK: G24C		Bewertungstabell bei Hauptabteilung	Kardioleg	1	0	0,575	0,9296	1	2,8	6	0,173	-0,173		0		

Für eine Abstimmung der wirtschaftlichen Ziele mit dem angestrebten Budget ist eine Planung mit TIP HCe empfehlenswert. Aufgrund der verschiedenen Sichtweisen und Detaillierungsgrade ist eine Planung auf unterschiedlichen Kostenstellen- und Kontenebenen möglich. Für die Budgetfindung können Sie diverse Auswertungen über den gesamten Datenbestand des Data Warehouse zu Hilfe nehmen. Sie können auch einen in Excel separat geführten Wirtschaftsplan mit in die Kalkulation einbeziehen. Die individuell zu vereinbarenden Entgelte sind über eine berufsgruppenspezifische Leistungsdokumentation im Modul Leistungen verfügbar, die Kalkulation der damit verbundenen Personalkosten im Modul Personal sowie eventuelle materialspezifische Aufwendungen im Modul Material und somit weitestgehend automatisiert kalkulierbar.

Durch das Simulationsgrouping können Sie nicht nur DRG simulieren indem Sie gezielt OPS- oder ICD-Codes modifizieren. Vielmehr ist eine Simulation nach DRG und PEPP möglich, auch wenn noch nicht nach diesen abgerechnet wird. So wird ein Umstieg auf PEPP optimal unterstützt.

Mit der Aufbereitung der Verhandlungsunterlagen in TIP HCe erhalten Sie die Möglichkeit und Flexibilität, während der Verhandlungen auf Leistungs- und Kostenentwicklungen im Data Warehouse zurückgreifen zu können. So können Sie Fragen seitens der Kostenträger sowohl im medizinischen Leistungsbereich als auch bei Personalkostenberechnungen gezielt und schnell beantworten.

Die AEB-Listen können bei Bedarf auch als eingefrorener Datenbestand in Form eines Snapshots abgelegt werden. So können die Verantwortlichen der Einrichtungen jederzeit auf den Stand der Verhandlungen zurückgreifen. Im Falle einer Einigung können sämtliche Absprachen direkt in die BIC-Berechnung integriert und als Anlage zum Protokoll beigefügt werden.

DRG und PEPP Simulation

Prozess- und Kodierveränderungen darstellen

Mit den Modulen DRG und PEPP Simulation ist es möglich, einzelne Fälle oder ganze Fallgruppen auf Basis ihrer relevanten Eigenschaften zu simulieren und die Ergebnisse mit den ursprünglichen Daten zu vergleichen. Somit werden die erlösrelevanten Auswirkungen von potenziellen Veränderungen im Prozess- oder Kodierverhalten sofort transparent dargestellt. Durch Veränderung von Parametern, wie z.B. einer Veränderung der Liegedauer bei einer bestimmten DRG, können die erwarteten Ergebnisse simuliert und die Veränderungen dargestellt werden. Dabei können mehrere Simulationsvarianten parallel erstellt und verglichen werden. Die Simulation wird durch die Erstellung von Regeln bezüglich der gruppierungsrelevanten Falleigenschaften gesteuert.

Gruppierungsrelevante Falleigenschaften für die Simulation

- Verweildauer – Änderung absolut oder relativ
- Diagnose – Hauptdiagnose hinzufügen/ändern, Nebendiagnosen hinzufügen/ändern/löschen
- Prozedur – hinzufügen/ändern/löschen und Änderung der Lokalisation
- Beatmungszeit – Änderung absolut oder relativ
- Aufnahmegewicht/Geburtsgewicht – Eingabe

PpUGV

Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzen

Das Modul PpUGV unterstützt Sie nicht nur bei der Erstellung der quartalweisen Meldung für den Nachweis der Einhaltung der Pflegepersonaluntergrenzen, sondern bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre Pflegepersonaldaten in Zusammenhang mit der Patientenbelegung genau zu analysieren. Das Modul extrahiert die notwendigen Belegungs- und Personaldaten direkt aus Ihrem KIS. Angaben zu den Stationen und zum Pflegepersonal wie Schichtinformationen, Qualifikation und Arbeitsstunden ergänzen Sie einmalig über vordefinierte csv-Dateien. Das Modul enthält Standardberichte für den InEK-Nachweis und PpUG-Analysen.

TIPHCe
PpUG Nachweis

Code: HCS3SMARTHCES_03_SENIOT148_PPGV_MONITOR_MODAL, aufbewahrt am 16.06.2021 16:36

Filter

- Datum: M 01.2021
- Station: A1
- Fachabteilung: A1
- Pflegesensitiver Bereich: Geriatrie, Kardiologie, Neurologie, Unfallchirurgie
- STATUS: STATIONÄR, TELSTATIONÄR

Liste enthält (12 Zeilen)

Pflegesensitiver Bereich im Krankenhaus gem. § 3 PpUGV	Fachabteilungsschlüssel in § 21-Daten	Fachabteilung	Station	Standort	Monat	Schicht	Anzahl Schichten (Summe)	Anzahl Belegungstage (Summe)	Anzahl Patienten (Summe)	durchschnittliche Pflegepersonalausstattung Pflegefachkräfte	durchschnittliche Pflegepersonalausstattung Pflegefachkräfte	durchschnittliche Patientenbelegung	Anzahl Schichten, in denen die PpUG im Monat nicht eingehalten wurde	rechnerische Anzahl Patienten je Pflegekraft	Anzahl Pflegekräfte anrechenbar für PpUG
Geriatric	2700	Außenklinik	S13	778899000	Januar	Tagtschicht	31	852	33	3,12	3,12	27,58	0	6,79	0,41
Geriatric	2700	Außenklinik	S13	778899000	Januar	Nachtschicht	31	852	33	2,25	2,25	27,45	0	10,37	0,40
Kardiologie	0100	Innere Medizin	S132	778899000	Januar	Tagtschicht	31	806	26			26,00			
Kardiologie	0100	Innere Medizin	S132	778899000	Januar	Nachtschicht	31	806	26			26,00			
Neurologie	2400	Frauenklinik und Geburtshilfe	S131	778899000	Januar	Tagtschicht	31	899	29			29,00			
Neurologie	2400	Frauenklinik und Geburtshilfe	S131	778899000	Januar	Nachtschicht	31	899	29			29,00			
Neurologie	2800	Neurologie	S135	778899000	Januar	Tagtschicht	31	372	12			12,00			
Neurologie	2800	Neurologie	S135	778899000	Januar	Nachtschicht	31	372	12			12,00			
Unfallchirurgie	0100	Innere Medizin	TEST M	778899000	Januar	Tagtschicht	31	1.248	44	3,43	1,00	40,26	7	9,44	0,85
Unfallchirurgie	0100	Innere Medizin	TEST M	778899000	Januar	Nachtschicht	31	1.248	44	2,19	1,00	40,26	0	12,61	1,46
Unfallchirurgie	1500	Allgemeine Chirurgie	S11	778899000	Januar	Tagtschicht	31	700	38	9,46	5,21	22,61	0	1,91	2,37
Unfallchirurgie	1500	Allgemeine Chirurgie	S11	778899000	Januar	Nachtschicht	31	700	38	6,50	2,25	27,48	0	3,48	4,18

TIPHCe
Personalverlagerungen

Code: HCS3SMARTHCES_03_SENIOT148_PPGV_MONITOR_MODAL, aufbewahrt am 16.06.2021 16:36

Filter

- Datum: M 01.2021
- Station: A1
- Fachabteilung: A1
- Pflegesensitiver Bereich: Geriatrie, Kardiologie, Neurologie, Unfallchirurgie
- STATUS: STATIONÄR, TELSTATIONÄR

pPflegesensitiver Bereich im Krankenhaus	Fachabteilung	Station	Standort	Ø VK Pflegefachkräfte	Ø VK Pflegefachkräfte Vorjahr	Δ VK Pflegefachkräfte	Belegungstage	Belegungstage Vorjahr	Ø Belegungstage	Ø Belegungstage Vorjahr	Verhältnis Belegungstage zu VK Pflegefachkräfte zu VK Vorjahr	Verhältnis Belegungstage zu VK Pflegefachkräfte zu Belegungsstagen	Δ Verhältnis Belegungstage zu VK Pflegefachkräfte zu Belegungsstagen
Geriatric	Außenklinik	S13	778899000	1,50	1,50	0,00%	852	775	27,48	25,00	0,908	0,064	-9,04%
Kardiologie	Innere Medizin	S132	778899000				806	775	26,00	25,00	0,960	0,000	
Neurologie	Frauenklinik und Geburtshilfe	S131	778899000				899	809	29,00	29,00	1,000	0,000	
Neurologie	Frauenklinik und Geburtshilfe	S135	778899000				372	372	12,00	12,00	1,000	0,000	
Unfallchirurgie	Allgemeine Chirurgie	S11	778899000	4,24	4,27	-0,70%	700	1.055	22,58	34,03	0,188	0,125	49,67%
Unfallchirurgie	Innere Medizin	TEST M	778899000	1,50	1,51	-0,25%	1.248	1.209	40,26	39,00	0,937	0,039	-3,39%

Fast Facts

- Umfangreiches Portfolio: DRG- und Leistungssteuerung, Planung, MD- und OP-Management, Qualitäts- und Marktanalysen, PEPP, PpUGV
- Volle Integration in das TIP HCe-Data Warehouse
- Schaffung von Leistungs- und Erlöstransparenz
- Einfache Darstellung von Falllisten und Leistungskennzahlen
- Klinische Leistungsgruppen KLG für Gruppierung der Leistungen nach medizinischen Aspekten
- Erstellung eigener Fallgruppen in Ergänzung zu DRG, PEPP und KLG
- Simulationsgrouping
- Analyse Ihrer Qualitätsdaten
- Zugriff auf alle relevanten Daten auf Fallebene im System
- Nachweis durch Detailanalysemöglichkeiten in den ergänzenden TIP HCe-Modulen
- Optimale Vorbereitung auf die Entgeltverhandlungen

Referenzen



Evangelisches Krankenhaus Oldenburg
Liquiditätsoptimierung
www.tiphce.com/eko



Universitätsklinikum Essen
OP-Management
www.tiphce.com/uke-op



Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord
PpUGV-Cockpit
www.tiphce.com/ss-ppugv



Bezirksklinikum Mainkofen
Psychiatrie-Reporting
www.tiphce.com/mainkofen



Klinikum Leverkusen
Marktanalysen
www.tiphce.com/kl-markt



Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach
MD-Analysen
www.tiphce.com/mdk-tiphce



Krankenhaus Bethanien für die Grafschaft Moers
Verweildauersteuerung
www.tiphce.com/kbm



Dedalus

Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de